

spätesten römischen Zeit, Kunde geben von der großen Veränderung und Verschärfung der Angriffswaffen. — Hier sei noch bemerkt: Ähnlichkeit mit Anlage und Bauart des Neuffen haben die spätrömischen, befestigten Manjionen zu Neumagen, Bitburg und



Simon.



Andreas.

Neutlingen. Marienkirche.

Sünkerath in Rheinpreußen (s. F. Hettner in Westdeutsche Zeitschrift für Geschichte und Kunst, Jahrg. X, Heft III, 1891). Alle drei Befestigungen haben einen ovalen Grundriß, welcher durch eine in gebrochener Linie laufende, sehr starke Mauer gebildet wird;